

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Übersichtskarte über die von den Truppen des Generals v. Lettow-Vorbeck zurückgelegten Wegstrecken.

Eine deutsche Feldpostsammlung.

Von Artur Vogen.

(Hierzu die Bilder Seite 254 und 255.)

Eine jener Einrichtungen, die größte öffentliche Bedeutung haben und in den Kriegsjahren aufs beste ausgebaut wurden, ist die Deutsche Feldpost. Auch sie teilt das Schicksal Helenas: „Bewundert viel und viel gescholten.“ Das letzte allerdings zu Unrecht. Man nimmt die gewaltigen Leistungen der Post als selbstverständlich hin — selbst in

diesen Zeiten des Außergewöhnlichen — man schimpft wohl, wenn einmal Anlaß zur Unzufriedenheit vorhanden scheint, aber man denkt kaum daran, welch ungeheuer vielfältiger Apparat da in Gang gehalten wird. — Aus einem Zweige der Post überhaupt ist die Feldpost unter dem Zwange der Ereignisse in kürzester Frist zu einem riesenhaften Organismus angewachsen, nimmt noch dauernd zu und erfordert immer neue Scharen von Helfern. Die Fäden dieses deutschen Postnetzes reichen überall dahin, wo deutsche Feldgrauen sind, und die Einrichtung ist grund-